

teren materiellen und kulturellen Aufstieg der Volksmassen zum Ausdruck bringt. Die Direktive wird durch die Initiative breiterer Volksmassen zur Verkörperung ihres patriotischen Willens, werden, die DDR als Bastion des Friedens und der Wiedervereinigung Deutschlands auf demokratischer Grundlage unüberwindlich zu machen.

Um das zu erreichen, müssen jetzt alle gesellschaftlichen Organisationen und Einrichtungen den Entwurf zum 2. Fünfjahrplan beraten, die Vorschläge und Ideen der Werktätigen, der Ingenieure und Wissenschaftler sorgfältig prüfen und deren Initiative mit den konkreten Aufgabenstellungen des Planes für die Kreise und Bezirke, für die Betriebe und landwirtschaftlichen Gebiete vereinigen.

In Westdeutschland sind gegenwärtig eine Reihe von Philosophen, bürgerlichen Ökonomen und auch einige sozialdemokratische „Volkswirtschaftler“ und Politiker dabei, der Arbeiterklasse die Theorie von der „neuen industriellen Revolution“ in Westdeutschland als „ihre“ Perspektive darzulegen. Dahinter verbirgt sich der Wunsch, die Arbeiterklasse und die wissenschaftliche Intelligenz von ihrer historischen und nationalen Verantwortung abzulenken, den wachsenden ideologischen und lebendigen Einfluß aufzuhalten, der von der Entwicklung des neuen Lebens in unserer Republik ausgeht. Auf diese Weise sollen die Arbeiterklasse und die wissenschaftliche Intelligenz zu gefügigen Werkzeugen des Monopolkapitals gemacht werden.

Die Monopolisten sehen in der Anwendung moderner technischer und naturwissenschaftlicher Erkenntnisse einen großen Quell ihrer Bereicherung, zur Erhöhung des Maximalprofits und zur noch rücksichtsloseren Ausbeutung und Unterdrückung der Volksmassen. Sie betrachten die höchsten technischen und wissenschaftlichen Forschungsergebnisse als Instrument der Bedrohung und des Überfalls auf andere Völker, der Entledigung von Konkurrenten auf dem kapitalistischen Weltmarkt, als Stütze des zusammenbrechenden Kolonialismus und zur Unterdrückung der Arbeiterklasse und der edlen patriotischen Bewegungen für die Interessen des Friedens und der nationalen Unabhängigkeit.

Jedes Parteimitglied muß den grundsätzlichen Unterschied erkennen und erklären, der zwischen der industriellen Umwälzung in der Deutschen Demokratischen Republik — wie sie in der Direktive des 2. Fünfjahrplans fest umrissen wurde — und der Aneignung der höchsten Technik, einschließlich der atomaren Wissenschaft, zugunsten des kleinen Häufleins von Monopolisten besteht.

Friedrich Engels sagte bei der Einschätzung der Lage der Arbeiterklasse in der Zeit der Industrialisierung im Kapitalismus, daß jeder Fortschritt in der Produktion unter den Bedingungen der Ausbeutung einer Klasse durch die andere gleichzeitig ein Rückschritt ist in der Lage der unterdrückten Klasse.

Vor der Kommunistischen Partei in Westdeutschland, aber zugleich auch vor der Sozialdemokratischen Partei und den Gewerkschaften in Westdeutschland steht deshalb als unabdingbare Forderung, im Interesse der Arbeiterklasse und der Mehrheit der Bevölkerung den Kampf um die demokratischen Rechte des Volkes zu führen, die Aktionsgemeinschaft gegen die Kriegsvorbereitungen zu schmieden und die Arbeitermassen sowie alle werktätigen Schichten der Bevölkerung, einschließlich der Mittelschichten, im Kampf um den sozialen Fortschritt zu mobilisieren.

Darum gewinnt der Vorschlag unserer 3. Parteikonferenz, die Verständigung zwischen den Organisationen der Arbeiterklasse der DDR und denen anzustreben,